

Der Wochenmarkt

Hauszeitung der DMG Marktgilde e.G. Nr. 38/September'06

Neue Wochenmärkte:

Staßfurt	S. 2
Sachsen-Anhalt	
Sehnde	S. 3
Niedersachsen	
Hörstel	S. 3
Nordrhein-Westfalen	
Unterlüß	S. 4
Niedersachsen	
Spenge	S. 4
Nordrhein-Westfalen	

Marktjubiläum: S. 5

20 Jahre DMG-Wochenmarkt in Langenselbold

Neue Märkte demnächst: S. 5

Wir wachsen weiter!

Lob für Horn-Bad Meinberg: S. 6

Gemeindeprüfungsanstalt bewertet Marktorganisation

Mitgliedschaft: S. 7

Marktgilde ist jetzt Mitglied im Deutschen Verband e.V.

Veranstaltungen: S. 7

Wichtige Tagungen
11. September Münster
20.-22. September Bremen



Bild: Kay Even

Offizielle Markteröffnung in Spenge mit (v.l.): Klaus Heienbrok (stellv. Bürgermeister), Silvia Warmer (Markthändlerin des Berninghofs), Christian Manz (Bürgermeister) Rudolf Schäfer (Marktmeister), Wolfgang Even (Leiter DMG-Niederlassung Minden).

Liebe Leser,

“Es ist Zeit, den Kunden mit gutem Service zu überraschen” — so lautete die Überschrift, mit der vor kurzem in einer großen Tageszeitung über eine Studie zum Einkauf im Supermarkt berichtet wurde. Das Kölner Institut “Service Rating” befragte darin zwischen Januar und März dieses Jahres repräsentativ über 1800 Verbraucher zu ihren guten und schlechten Erfahrungen beim letzten Lebensmittelkauf. Fazit: Gute Beratung wird zu selten geboten, und “das Potenzial, sich durch guten Service von der Konkurrenz zu differenzieren, wird überhaupt nicht gesehen”, so der Autor der Studie, Claus Dethloff.

Eigentlich können wir über dieses Ergebnis froh sein! Denn wenn als Begründung angeführt wird, dass die Supermarkt-Mitarbeiter mit der Beratung der Kunden über gesunde Nahrungsmittel oftmals überfordert sind, dann ist das indirekt meines Erachtens die Bestätigung dessen, was ich an dieser Stelle schon mehrfach betont habe: Die Stärke unserer Wochenmärkte liegt gerade in dem umfassenderen Know-how (vom Einkauf oder sogar der selbst erzeugten Produktion über Trans-

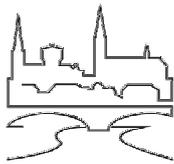
port und Lagerung bis zum Kunden), der daraus resultierenden besseren Beratung und dem größeren persönlichen Engagement unserer Händler. Diese “Konkurrenzsituation” beim Personal ist ein Pfund, mit dem wir noch viel mehr “wuchern” sollten! In der Marketingsprache könnte man das sogar als USP — Unique Selling Proposition — bezeichnen, einen einzigartigen, der Konkurrenz überlegenen Wettbewerbsvorteil, der von den anderen Wettbewerbern auch nicht so schnell kopiert werden kann. Denn unsere Beschicker stehen als Unternehmer oft noch selbst mit hinter der Verkaufstheke und ich kann mir nicht vorstellen, dass die sich in absehbarer Zeit von den Aushilfs- und Teilzeitkräften eines Supermarktes in puncto Fachwissen und Freundlichkeit “die Butter vom Brot” nehmen lassen.

Und auch bei einem weiteren “Zufriedenheitsstifter”, der in der Studie betont wird, braucht sich der Wochenmarkt nicht zu verstecken: Bei der Produkt- und Angebotsvielfalt, die viele Kunden erwarten, kann es ein guter Wochenmarkt mit (fast) jedem Supermarkt aufnehmen!

Ihr Dr. Gerhard Johnson

Das kostenlose
“Schwarze Brett”:
www.marktgilde.de !

Neuer Wochenmarkt: Staßfurt jetzt in DMG-Hand



**Stadt
Staßfurt**

Stadt an der Bode

Staßfurt, die Stadt an der Bode, wurde erstmals vor 1200 Jahren urkundlich erwähnt. Die Salzstellen beiderseits der Bode hatten damals die Menschen veranlasst, sich hier niederzulassen. Wenn auch der Kalibergbau in Staßfurt sein Ende gefunden hat, erfolgt nach wie vor die Gewinnung von Natriumchlorid — ein wichtiger Grundstoff für die Sodaherstellung.

Heute liegt die Stadt mit den dazugehörigen Ortsteilen und Gemeinden und ca. 23.700 Einwohnern zentral in Sachsen-Anhalt. Schon seit der Wende prägt der Wochenmarkt jeden Dienstag und Freitag mit rund 30 Anbietern das historische Stadtbild.

Der Staßfurter Wochenmarkt — seit vielen Jahren von der Stadt selbst geleitet — wurde am 5. September von der DMG Marktgilde e.G. mit allen Händlern, die bereits vorher an diesem Standort ihre Waren feilgeboten haben, übernommen. Mit Staßfurt hat die DMG Marktgilde e.G. mittlerweile den siebten



Frisches Geflügel, Eier, verschieden Geflügelprodukte, Kaninchen und Wurstwaren bringt Ingo Sambill aus Schönebeck nach Staßfurt. Bilder: Brigitte Weigel

Wochenmarktstandort in Sachsen-Anhalt.

Das neu gestaltete Marktgelände, der Bennecksche Hof, liegt am Ende einer verkehrsberuhigten Einkaufsstraße strategisch sehr günstig und ist eine gute Ergänzung zu den Angeboten der Einzelhandelsgeschäfte. Kostenlose Parkplätze sind in unmittelbarer Marktnähe in großer Anzahl vorhanden.

Einige der alteingesessenen Händler des Marktes sehen, dass der

Kundenstrom gegenüber den vergangenen Jahren etwas zurückgegangen ist und dadurch einige Anbieter dem Markt den Rücken gekehrt haben. Trotzdem hat der Markt weiterhin eine wichtige Versorgungsfunktion für die Bevölkerung und ist auch beliebt bei vielen Beschickern.

Gemäß der DMG-Marktdevise "Bewährtes erhalten und Gutes ergänzen" soll sich in Staßfurt das gewohnte Erscheinungsbild des Wochenmarktes nicht wesentlich ändern, aber noch fehlende Sortimente nach Möglichkeit ergänzt werden.

Interessierte Händler — vor allem aus dem Frischebereich — haben noch die Möglichkeit, einen Standplatz zu erhalten.

Vor Ort vertritt Dietmar Cremer aus Staßfurt als Marktmeister die DMG Marktgilde und steht den Händlern beim Auf- und Abbau, aber auch bei allen anderen Fragen zum Wochenmarktgeschehen mit Rat und Tat zur Seite.

Infos:

Marktzeit: **jeden Di 9.00-14.00 Uhr**
jeden Fr 9.00-14.00 Uhr

Händlerzahl: **jeweils ca. 30**

Platz: **Benneckscher Hof**

Ort: **39478 Staßfurt**

zuständig: **DMG Limb.-Oberfrohna**

Marktmeister: **Dietmar Cremer**

Internet: **www.stassfurt.de**



Einkaufserlebnis in historischer Kulisse, das bietet der Wochenmarkt in der 1200 Jahre alten Salzstadt mitten in Sachsen-Anhalt.

Neuer Wochenmarkt: Sehnde von DMG übernommen



Stadt Sehnde

Eine lange Tradition hat er schon, der Sehnder Wochenmarkt, aber auch die Probleme, wie sie in vielen Städten jetzt zum Vorschein kommen. Der Einzelhandel in der Stadt bekommt immer mehr Konkurrenz durch die anonymen "Konsumtempel" auf der grünen Wiese, die Kunden bleiben aus der Stadt weg, und immer mehr Geschäfte im Stadtkern kämpfen ums Überleben. Eine wohnortnahe Versorgung ist kaum noch möglich, und der eigentlich urbane Stadtkern verliert immer mehr an Lebensqualität. Auch ein Wochenmarkt benötigt genügend Kunden zum Existieren und für ein ausgewogenes Angebot.

Der Sehnder Wochenmarkt teilt dieses Schicksal und trotz der acht bis zehn Beschicker, war die Auswahl der angebotenen Sortimente eher zufällig. Daher fehlten trotz vollbesetzten Marktplatzes einige der wichtigsten Angebote. So suchten die Verantwortlichen der Stadt mit dem örtlichen Einzelhandel nach



Auf dem schön sanierten Marktplatz im Herzen von Sehnde soll schon bald das Markttreiben wieder einen festen Platz einnehmen. Bilder: Wolfgang Even

einer Lösung. Zum 1. Juni wurde die Organisation und Durchführung des Wochenmarktes an die DMG Marktgilde e.G. übergeben.

"Wir haben noch ein großes Stück Arbeit vor uns und können das nur alle gemeinsam schaffen. Die DMG muss für ein ansprechendes und gutes Angebot auf dem Wochenmarkt sorgen, die Stadt muss bei den äußeren Rahmenbedingungen helfen, und der örtliche Einzelhandel muss Aktionen auf dem Wochenmarkt unterstützen. Vor allem aber müssen die Markthändler Standvermögen zeigen," resü-

miert DMG-Niederlassungsleiter Wolfgang Even die aktuelle Situation.

Genügend Entwicklungspotenzial hat der Sehnder Wochenmarkt, das zeigen auch die guten Zeiten in der Vergangenheit.

Infos:

Marktzeit: **jeden Fr 8.00-13.00 Uhr**
Händlerzahl: **ca. 10**
Platz: **Marktplatz**
Ort: **31319 Sehnde**
zuständig: **DMG Minden**
Marktmeister: **Regina Meier**
Internet: **www.sehnde.de**

Neuer Wochenmarkt: Hörstel übernommen



Stadt Hörstel

Seit dem 22. Juni ist die DMG für den Wochenmarkt in Hörstel zuständig. Bürgermeister Heinrich Hüppe eröffnete persönlich das Marktgeschehen und zeigte sich erfreut über den Händlerzuwachs — standen doch vor kurzer Zeit in der Regel nur noch drei Beschicker auf dem einladenden Marktplatz.

Hörstel hat mit rund 20.000 Einwohnern und weiteren drei weit auseinander liegenden Ortsteilen genügend Nachfrage für einen dauerhaft erfolgreichen Wochenmarkt.

Auch die Geschäfte rund um den Marktplatz wünschen sich einen attraktiven Wochenmarkt und hof-



Die DMG hat den Hörsteler Markt mit neuen Händlern wieder belebt.

fen, von diesen Kunden zu profitieren. So ziehen alle an einem Strang und nutzen die entstehenden Synergieeffekte. Einige freie Standplätze sind noch an interessierte Händler zu vergeben.

Infos:

Marktzeit: **jeden Do 8.00-13.00 Uhr**
Händlerzahl: **ca. 10**
Platz: **Marktplatz**
Ort: **48477 Hörstel**
zuständig: **DMG Minden**
Marktmeister: **Franz-Josef Wilde**
Internet: **www.hoerstel.de**

Neuer Wochenmarkt: Unterlüß von DMG aufgebaut



Ein ganzer Ort ist auf den Beinen — der neue Wochenmarkt in Unterlüß ist zur Premiere hervorragend besucht.
Bilder: Wolfgang Even



Gemeinde Unterlüß

“Unterlüß bekommt einen Wochenmarkt!”, mit dieser Ankündigung zog Bürgermeister Kurt Wilks seinerzeit in den Wahlkampf. Er hat sein Wort gehalten und den Auftrag, einen

Wochenmarkt aufzubauen, an die DMG Marktgilde e. G. gegeben.

Am 1. Juni wurde das neue Marktreiben eröffnet: mit feierlichem Durchschneiden der symbolischen Absperrung, Freibier und einem Drehorgelteam.

Obwohl Unterlüß nur rund 4900 Einwohner zählt — für einen erfolgreichen Wochenmarkt eigentlich zu wenig Kaufkraft — schien zur Eröffnung der ganze Ort auf den Beinen

zu sein. Großer Andrang herrschte an den Marktständen, und die Händler zeigten sich von der großen Nachfrage positiv überrascht.

“Eigentlich sollte der Markt am Samstag sein, es gab aber nicht genügend Händler dafür, so sind wir auf den Donnerstag ausgewichen. Die vielen Besucher heute zeigen, dass diese Entscheidung richtig war”, sieht sich Wolfgang Even von der DMG-Niederlassung in Minden bestätigt.

Neben dem typischen Wochenmarktgrundsortiment steht auch schon ein Anbieter mit Bio-Käse aus eigener Produktion in Unterlüß. Obwohl der Platz schon fast seine Auslastungsgrenze erreicht hat, möchte Wolfgang Even noch ein paar weitere Spezialitäten nach Unterlüß holen.

Infos:

Marktzeit: **jeden Do 7.00-13.00 Uhr**

Händlerzahl: **ca. 10**

Platz: **Rathausplatz**

Ort: **29345 Unterlüß**

zuständig: **DMG Minden**

Marktmeister: **Manfred Latus**

Internet: **www.unterluess.de**

Neuer Wochenmarkt: Spenge von DMG aufgebaut



Stadt Spenge

“Eine tolle Einkaufszone haben wir, ausreichend Parkplätze rundum auch — was fehlt, ist ein guter Wochenmarkt”, so der Wunsch von Bürgermeister Christian Manz an die DMG.

Die Niederlassung in Minden hat dann in knapp fünf Monaten diesen Wunsch umgesetzt und einen ansprechenden Wochenmarkt in die ostwestfälische Stadt gebracht. “Es war eine hervorragende Zusammenarbeit von Kaufmannschaft, den Anwohnern der Einkaufspassage Lönsweg und der Stadt”, freut sich Niederlassungsleiter Wolfgang Even zur Eröffnung. Sogar für die notwendige Stromversorgung der Markthändler hat die Stadt gesorgt.



Ein kleiner Plausch beim Einkaufen — der neue Wochenmarkt macht es möglich.

Der Kundenansturm zur Premiere am 15. August — trotz starken Regens — zeigt, dass hier Bedarf besteht und das neue Einkaufserlebnis gut genutzt wird. Zufrieden mit dem Geschäft zeigten sich auch die 19 Markthändler, wobei die Fußgängerzone im Lönsweg noch einen Ausbau auf 20-25 Händler zulässt.

Infos:

Marktzeit: **jeden Di 8.00-13.00 Uhr**

Händlerzahl: **ca. 20-25**

Platz: **Lönsweg**

Ort: **32139 Spenge**

zuständig: **DMG Minden**

Marktmeister: **Rudolf Schäfer**

Internet: **www.spenge.de**

Marktjubiläum: 20 Jahre DMG-Wochenmarkt in Langenselbold



**Stadt
Langenselbold**

Seit 20 Jahren gehört der Langenselbolder Wochenmarkt zur "DMG-Familie" und ist damit einer der ersten Märkte, für die die DMG Marktgilde e.G. in ihrer zwei Jahrzehnte alten Geschichte verantwortlich ist. Am 13. Juli wurde dieses runde Jubiläum groß gefeiert. Auch Bürgermeister Heiko Kasseckert und der erste Stadtrat Jörg Muth kamen auf eine kurze Stippvisite



Die "Clearwater-Stompers" zeigten Linedance auf dem Wochenmarkt.

vorbei und freuten sich über die lange Markttradition in ihrer Stadt. Mit besonderen Angeboten dankten die Beschicker den Kunden für die Treue. Händler und Marktgilde stellten zehn Präsentkörbe mit Waren vom Markt für eine Verlosung unter den Besuchern bereit, die von DMG-Mitarbeiterin Ute Küster an die glücklichen Gewinner verteilt wurden. Musikalisch sorgte Matthias Lenz mit seiner "Rappelbox" für den guten Ton. DMG-Niederlassungsleiter Thomas Candidus stand selbst hinter dem



Ausgelassene Stimmung bei hervorragendem Sommerwetter sorgte für ein schönes Marktfest zum 20-jährigen Jubiläum in Langenselbold. Bilder: Thomas Candidus

Zapfhahn und bot die notwendige Erfrischung bei den hochsommerlichen Temperaturen an. Ein Höhepunkt des Marktfestes war der Auftritt der Linedance Gruppe "Clearwater-Stompers" aus Kinzigsee, die mit ihrer Performance die Marktbesucher in den Bann zogen.

Infos:

Marktzeit: **jeden Do 8.00-13.00 Uhr**
 Händlerzahl: **ca. 30**
 Platz: **Gartenstraße**
 Ort: **63505 Langenselbold**
 zuständig: **DMG Bad Orb**
 Marktmeister: **Wolfgang Pest**
 Internet: **www.langenselbold.de**



Unsere nächsten "Neuen" sind:

ab 30. August '06	66354 Bous	Mi 8.00-13.00 Uhr
ab 15. September '06	85580 Poing	Fr 10.00-18.00 Uhr

Interessierten Wochenmarkthändlern mit allen Sortimenten bieten wir auf diesen Märkten freie Standplätze an. Melden Sie sich bitte bei der DMG-Niederlassung in Bad Orb; Tel.: (06052) 9281-06, Fax: (06052) 9281-16.

Friedrich Holzhauer, Prokurist der DMG-Marktgilde e.G., präsentiert die neuen Infotafeln. "Damit können wir uns bei Tagungen, Kongressen und Messen in der Zukunft noch professioneller einem breiten Publikum zeigen. Alle wichtigen Informationen zur DMG sind übersichtlich gestaltet auf den neuen Infotafeln zu finden". Bild: Jürgen Reichel

Gemeindeprüfungsanstalt NRW: Marktorganisation wird bewertet



**Stadt
Horn-Bad
Meinberg**

Seit genau fünf Jahren ist die DMG Marktgilde e.G. Veranstalter des Wochenmarktes in Horn-Bad Meinberg. Jetzt bekam diese Public-Private Partnership Lob von der Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen (GPA NRW).

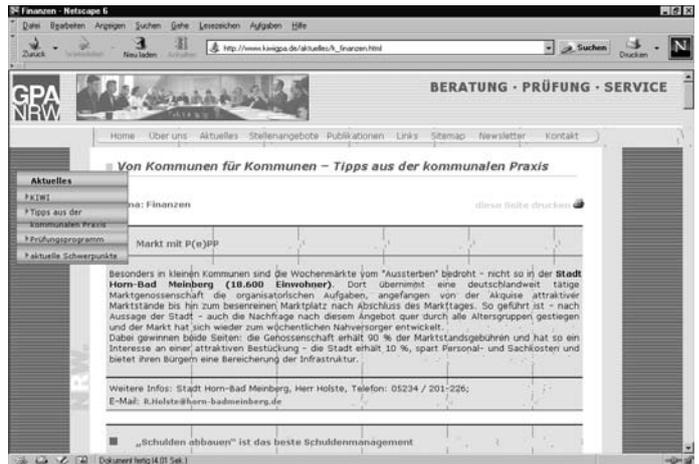
Als Partner der Kreise, Städte und Gemeinden verhilft die GPA NRW diesen zu mehr Wirtschaftlichkeit. Unter dem Slogan "Beratung - Prüfung - Service" versteht sie sich als ein Dienstleistungsunternehmen, das von außen vorurteilsfrei vorhandene Bedingungen untersucht und in einer Analyse daraus Tipps für ein besseres Wirtschaften ableitet. Dabei wird großer Wert auf praktikable Lösungen gelegt, möglichst solche, die schon anderswo erfolgreich angewendet werden.

"Potenziale nutzen — voneinander profitieren" ist dabei ein wichtiger Grundsatz und auch der Titel einer Broschüre. Gute und erfolgreiche Konzepte, die sich in einzelnen Kommunen durchgesetzt haben, können dann auch als "Muster" für andere dienen. Als wichtige und vor allem aktuelle Plattform nutzt die GPA NRW bei ihrer Kommunikation

das Internet. Hier werden zahlreiche gute Beispiele aus dem "Prüfungsallday" vorgestellt, die als Vorbild für andere Kommunen dienen können.

In einer aktuellen Untersuchung wurde u.a. Organisation, Durchführung und Wirtschaftlichkeit des Wochenmarktes in Horn-Bad Meinberg beleuchtet. Die GPA NRW kam dabei zu dem Ergebnis, dass sich die Zusammenarbeit der Stadt mit der DMG Marktgilde e.G. positiv auf die Qualität des Wochenmarktes auswirkt, aber auch wirtschaftliche Vorteile für die Stadt hat. Ein großer Vorteil wird darin gesehen, dass Personal- und Sachkosten bei der Kommune gespart werden können und durch das professionelle Marktmanagement der DMG eine Bereicherung und damit auch höhere Lebensqualität der Bevölkerung erfolgt.

Auf den Internetseiten der GPA ist in der Rubrik "Aktuelles" unter dem Button "Von Kommunen für Kommunen — Tipps aus der kommunalen



Auszug aus der Internetseite der GPA NRW zum Bericht über den Wochenmarkt in Horn-Bad Meinberg.

Praxis" eine kurze Zusammenfassung des Prüfungsberichtes veröffentlicht.

Rainer Holste, zuständig für Ordnung, Melde- und Standesamtswesen in Horn-Bad Meinberg, zeigte sich positiv überrascht von dem Prüfungsbericht. "Wir haben uns sehr gefreut, dass die Zusammenarbeit mit der DMG beim Wochenmarkt auch von einer unabhängigen Stelle von außerhalb so gut bewertet wird. Unsere Entscheidung vor fünf Jahren, die DMG mit der Marktorganisation zu beauftragen, sehen wir damit bestätigt".

"Wir sind schon stolz auf diese Bewertung des Horn-Bad Meinberger Marktes durch die GPA NRW. Unser Anspruch als größter genossenschaftlicher Wochenmarktveranstalter in Deutschland ist hoch. Das zeigt sich auch in der Kontinuität unserer Wochenmärkte, teilweise sind wir schon über 20 Jahre für einzelne Standorte verantwortlich und die meisten Kommunen sind sehr zufrieden mit unserer Arbeit. In dieser Zeit haben wir ein hohes Know-how aufgebaut, davon können die einzelnen Märkte profitieren", so der DMG-Aufsichtsratsvorsitzende Berthold Stahl.



Zentral gelegen und gut belegt, der Wochenmarkt in Horn-Bad Meinberg wird gerne als Einkaufsstätte genutzt.
Bild: Wolfgang Even

Infos:

Marktzeit: **jeden Mi, Sa 8.00-13.00 Uhr**

Händlerzahl: **jeweils ca. 15-20**

Platz: **Marktplatz**

Ort: **32805 Horn-Bad Meinberg**

zuständig: **DMG Minden**

Marktmeister: **Friedhelm Gülicher**

Internet: **www.horn-badmeinberg.de**

Internet: **www.gpa.nrw.de**

